

Flächendeckend Glasfaser

Startschuss für den weiteren Ausbau in der Gemeinde Wörth



Spatenstich für ein flächendeckendes Glasfasernetz in Wörth (v. l.): Roland Gigl (Firma THB), Maria Gaigl, Klaus Scholz, Bürgermeister Thomas Gneißl, Tobias Pflügl (Firma THB), Rebaz Tofik (Netzbetreiberfirma bisping & bisping), Laura Lutz und Simon Basu (Büro Ledermann), Philipp Maluska (Projektträger), Florian Arens und Konstantin Gairing (Firma econtech). Foto: Vroni Vogel

Wörth – Spatenstich für ein flächendeckendes Glasfasernetz: Mit der Netzbetreiberfirma Bisping & Bisping schließt die Kommune Wörth weitere Versorgungslücken im Gemeindegebiet. 84 Haushalte, die derzeit als noch nicht versorgt gelten und überwiegend im Außenbereich liegen, werden gefördert und sollen kostenlos mit der Glasfasertechnik ausgestattet werden.

Die Gemeinde hat einen Eigenanteil von 20 Prozent zu tragen, erläuterte Thomas Gneißl beim Spatenstich. Der Bürgermeister zeigte sich „glücklich und stolz“, diesen Service bereitstellen zu können, und lobte die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sowie die Abläufe im Baustellenbereich.

Bei den Arbeiten zur Kabelverlegung komme eine „rollende Fabrik“ zum Einsatz, darunter ein Kabelpflug, erzählte Geschäftsführer Florian Arens von der Firma Econtech, die als Systempartner für den Netzbau tätig ist. Am Spatenstich nahmen seitens der Gemeinde auch Sachbearbeiterin Maria Gaigl und Klaus Scholz als Ansprechpartner teil sowie Vertreter der Firma Bisping & Bis-

ping, des Planungsbüros Ledermann, der Tief- und Hausbaufirma THB sowie des Projektträgers zur Breitbandförderung.

Die aktuelle Maßnahme gilt als weiterer wichtiger Baustein für eine umfassende Glasfaser-Infrastruktur in der Gemeinde. Als sehr gut erschlossen gelten bereits die Ortsteile Breitötting, Sonnendorf, Niederwörth, Teufstetten, Hofsingelding und ein Teil von Wörth. vev